

Register.

des untergedruckten/676. s. auch
 billiche Kriege / darbey viel in
 in acht zunemen/ 677. und an-
 derer bereicherung ihrer Unter-
 thanen/678. s. mit allerhand be-
 förderung der Gottseligkeit mit-
 tel/679. s. wie auch der Erbar-
 keit / welches alles hohe und nie-
 drige Obrigkeit mit Besetz und
 Leben thun sol/ 680. s. darzu sie
 von Gott Weißheit zu bitten/ib.
 mit rechtmäßiger Übung Rechts
 und Gerechtigkeit gegen die bö-
 sen/ 681. Mit Liebe gegen die
 Frommen so vielfältig bezeiget
 wird/682. sie müssen aber gesche-
 hen im Herrn/683. von Hertzē/
 und mit eigenen Exempel/ 684.
 auch allewege : darzu sie treiben
 sollen Gottes Gebot/ 685. ihre
 Sinnreiche Namen/und besche-
 hene Verheissungen/686. s. auch
 Belohnungen/ibid s. die Richt-
 schnur zur Vollkommenheit /
 687. s.

Langes Leben ohne Wohlstand ist
 elend/ 158. wie es denen Eltern
 zugeschrieben werde/165. auch in
 den 4. Geb. zuverstehen/ 166. s.
 ist allen Classen derer Kinder

verheissen/167. sowol auch denē
 Eltern/168. wie es eine Wohlthat
 derer Frommen heisse/ so es doch
 auch Gottlosen wiederfahre ?
 171. s. sonderlich / in dem dieses
 Leben so elende/174. s. wird offte
 bey denen Frommen verkürtzt/
 175. s. ist nicht aliezeit gut/176

Laster so der Liebe entgegen stehen/
 müssen abgeschafft seyn / so die
 Liebe recht seyn sol/ 84. s.

Leben un Besundheit sol ihm selbst
 niemand verletzen oder kurtzen/
 umb derer Dinge willen / so im
 6. 7. und folgenden Geboten ste-
 hen/11. s.

Leben und Lehr stehen bey Pre-
 digern wol beyeinander / 405

Lehr und Handwercksmeister
 seynd Pflege-Eltern. Suche da-
 selbst.

Lehrer und Prediger heissen im
 4. Gebot Vater und Mutter/
 104. 498. solle für den Ehestand
 beten/ 109. ihr Ampt sollen sie
 treulich führen/ob es wohl nicht
 zur Vollkommenheit bracht wer-
 den kan/244. ihr mannichfaltige
 Verachtung und daß man sie
 erzürnet. Suche Seelenkinder
 299 2 und